

PRESSEMITTEILUNG 4/2022

69. Bundespresseball: Ein Solidaritätsball für die Ukraine und die Pressefreiheit

Der 69. Bundespresseball steht ganz im Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und der Pressefreiheit. Millionen Menschen leiden unter dem Verbrechen des Krieges, den Russlands Präsident in der Ukraine führt. Die schrecklichen Bilder aus Mariupol, Charkiw oder Butscha lassen uns nicht kalt.

Die Bundespressekonferenz ist als Organisation vor mehr als 70 Jahren von Journalistinnen und Journalisten gegründet worden, die erfahren mussten, wie es ist in einer Diktatur zu leben. Unabhängig und selbstbewusst - so haben wir uns immer verstanden. Deshalb setzen wir uns für die Kolleginnen und Kollegen ein, die unter diesem Krieg leiden oder unter dem russischen Regime nicht mehr frei arbeiten können. Dabei denken wir besonders an die, die in der Ukraine ausharren oder vor den Bomben und Granaten geflüchtet sind.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat in seiner Rede zur GRAMMY-Verleihung gesagt: „Unterstützt uns auf jede erdenkliche Weise. Jede Art und Weise - nur schweigt nicht.“ Wir wollen nicht schweigen und wir werden nicht schweigen - das ist unsere Aufgabe als Journalistinnen und Journalisten.

Gemeinsam mit „Reporter ohne Grenzen“ (RSF) wollen wir in einer großen Spendenaktion diese Journalistinnen und Journalisten sowie ihre Familien unterstützen. In Lwiw hat RSF gemeinsam mit einer ukrainischen Partnerorganisation das Zentrum für Pressefreiheit gegründet. Hier können Reporterinnen und Reporter arbeiten, das Internet nutzen und live streamen. Möglich ist zudem finanzielle oder auch psychologische Unterstützung. Außerdem sind schusssichere Westen und Helme erhältlich. „Reporter ohne Grenzen“ hat zudem gemeinsam mit der Rudolf Augstein Stiftung einen europäischen Fonds für Journalismus im Exil ins Leben gerufen. Er soll Medienschaffenden nach ihrer Flucht aus Kriegs- und Krisengebieten schnell und flexibel helfen, ihre Arbeit weiterzuführen. Im Rahmen des Projektes #Collateral Freedom macht RSF russische Nachrichtenseiten wieder zugänglich, die von den dortigen Behörden gesperrt wurden.

Der Solidaritätsball wird eröffnet mit einer Rede von Nataliia Fiebrig, Korrespondentin des ukrainischen Fernsehsenders 1+1 sowie stellvertretende Vorsitzende des Vereins der Auslandspresse. Ukrainische Musik, ukrainische Kunst sowie Projekte, deren Erlöse in humanitäre Hilfe für die Ukraine fließen, machen diesen 69. Bundespresseball zu einem besonderen Signal der Solidarität.

Jeder Ballgast erhält am Ausgang Palyanytsya, ein traditionelles ukrainisches Brot, das von einer Gruppe von Frauen aus Odessa in Berlin gebacken wurde. Das Projekt "Bake for Ukraine" unterstützt mit seinen Erlösen die Lebensmittelversorgung in der Ukraine und will in einem weiteren Schritt - zum Teil mit ihren Männern in der Heimat - Feldbäckereien für die ukrainischen Streitkräfte finanzieren.

Höchste Sicherheit in Zeiten der Pandemie

Um die Sicherheit aller Gäste zu gewährleisten, wird der Bundespresseball trotz der politisch gewollten Lockerungen unter der 2G-Plus-Regelung stattfinden, ergänzt durch eine Testpflicht. Im Hotel Adlon Kempinski sind hochwirksame Luftfilter-Anlagen installiert. Das Hygienekonzept, das unabhängig zertifiziert ist, wurde mit den Behörden der Stadt Berlin abgestimmt.

Klimaneutrale Ballnacht

Auch der 69. Bundespresseball wird klimaneutral sein. In Zusammenarbeit mit ClimatePartner werden die CO₂-Emissionen des Balls berechnet und unvermeidbare Emissionen ausgeglichen. Hierfür beteiligt sich der Bundespresseball an zwei Klimaschutzprojekten.

Die Partner des 69. Bundespresseballs

Zahlreiche Unternehmen konnten als Partner des Bundespresseballs gewonnen werden: Die Daimler AG unterstützt den Bundespresseball auch 2022 als Platin Partner. Die BNP Paribas Gruppe Deutschland und DocMorris N.V. sind Gold Partner des Balls.

Mit APA Brands Events Solutions und dem TÜV Rheinland konnte der Bundespresseball zwei starke Silber Partner gewinnen, die über umfangreiche Erfahrungen bei der Erarbeitung und Umsetzung von Hygienekonzepten für Großveranstaltungen unter Pandemiebedingungen verfügen.

Silber Partner in diesem Jahr sind außerdem: Bayer, ClimatePartner, Dallmayr, Die Deutsche Automatenwirtschaft, Deutsche Post DHL Group, eMotivo, Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Gmund Papier, Hotel Adlon Kempinski Berlin, L'Oréal Österreich-Deutschland, MANN+HUMMEL, Meta, Philip Morris, Spielbank Berlin und Gesamtverband textil+mode.

Die Unterstützer des 69. Bundespresseballs sind: Deutscher Brauer-Bund mit der Präventionskampagne „drink responsibly.de“, der Premium Wandbild Hersteller FanFrame, der Spirituosenhersteller Diageo Germany, Geldermann Privatsektkellerei, Halm – Trinkhalme aus Glas, Krombacher Brauerei, PepsiCo, Champagne Pommery, Proviant, Schweppes, Südliche Weinstrasse und Landau in der Pfalz, Talbot Runhof und Vöslauer.

Medienpartner sind die Deutsche Welle und phoenix, der Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF. Wir freuen uns zudem, die BUNTE als neuen Medienpartner gewonnen zu haben – alle drei begleiten den Ballabend mit interessanten Formaten.

„Ein festlicher Ball in dieser Dimension wäre ohne die Unterstützung durch unsere namhaften Partner nicht möglich“, sagten Bundespresseball-Geschäftsführer Mathis Feldhoff und Tim Szent-Iványi. „Wir danken allen, die dabei helfen, dass der Bundespresseball zum alljährlichen Highlight wird“, betonten sie.

Berlin, 27. April 2022

Über die Bundespressekonferenz & den Bundespresseball

Die Bundespressekonferenz (BPK) ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin. Die BPK finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen unter www.bundespressekonferenz.de.

Als Geburtsstunde des Bundespresseballs gilt das erste „Presse- und Funkfest“, das am 2. Februar 1951 von einigen hundert Gästen in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn begangen wurde. Seitdem lädt die BPK einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um diejenigen zu treffen, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird nun schon seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin. Weitere Informationen unter www.bundespresseball.de.

Pressekontakt

Tina Roye | Bundespresseball GmbH | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin | T 030 226096-21 | roye@bundespresseball.de
Geschäftsführung: Mathis Feldhoff, Tim Szent-Iványi | Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.

ZAHLEN & FAKTEN

Hygienemaßnahmen

Für eine sichere Ballnacht werden im gesamten Veranstaltungsbereich hochwirksame Luftreiniger aufgestellt, die 99,995 Prozent der Viren und Bakterien, Pollen, Allergene und Feinstäube aus der Luft filtern.

Klimaneutralisation

Unsere Anstrengungen für einen klimafreundlichen Bundespresseball zeigen Wirkung: Der errechnete CO₂-Fußabdruck konnte im Vergleich zum vorherigen Bundespresseball reduziert werden. Mehr Informationen unter: <https://fpm.climatepartner.com/tracking/50041-1910-1003/de>

Künstler und Live-Musiker

- Vintage Vegas (Lobby, Foyer Palaissaal)
- Sandperformance mit Alla Denisova (Lobby, Ballsaal)
- Die Big Band der Bundeswehr (Ballsaal)
- Lounge Society (Aftershow Ballsaal)
- DJ Fox (Ballsaal)
- Erik und Markus (Sra Bua Bar)
- Ganna Gryniva und Tal Ardit (Benefiz Lounge)
- Gold Supreme und Trio Scho (im Wechsel im Bundeszimmer)

Mitwirkende

- 1.800 Gäste haben sich in diesem Jahr angemeldet.
- 500 MitarbeiterInnen arbeiten am 29. April 2022 hinter den Kulissen.
- 36 Partner unterstützen den 69. Bundespresseball.

Preisträger des Preises der Bundespressekonferenz

Der Preis wird seit 2014 verliehen und ehrt herausragende Leistungen gelebter Pressefreiheit.

2021	Das Berliner Büro der Augsburger Allgemeinen Zeitung
2020	Korinna Hennig und Katharina Mahrenholtz, stellvertretend für das Team des »Coronavirus-Update«-Podcasts des NDR
2019	Jacek Lepiarz, ehemals Polska Agencja Prasowa, heute Deutsche Welle
2018	Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer, phoenix
2017	Kristina Dunz, ehemals dpa (bis 2017), heute Redaktionsnetzwerk Deutschland
2016	Rolf-Dieter Krause, ehemaliger Leiter ARD-Studio Brüssel
2015	Christoph Reuter, Spiegel-Reporter
2014	Gernot Heller, ehemals Reuters-Korrespondent, heute Freier Journalist



Hotel Adlon
Kempinski

BERLIN

Hintergrundinformation

Die kulinarische Untermalung des 69. Bundespresseballs

Zum sechsten Mal in Folge zeichnet das Hotel Adlon Kempinski für das Food-Konzept beim Bundespresseball verantwortlich



Berlin, 27. April 2022 – Nach zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung findet der 69. Bundespresseball wieder am Brandenburger Tor im Hotel Adlon Kempinski Berlin statt. Als Solidaritätsball für die Ukraine setzt der Bundespresseball in diesem Jahr ein starkes Zeichen der Einheit und der Unterstützung der Journalistinnen und Journalisten in der Ukraine.

„Für mich ist es der erste Bundespresseball in unserem Hause“, so Michael Sorgenfrey, geschäftsführender Direktor. „Mein Wunsch ist, dass dieser Solidaritätsball ein großes Zeichen der Unterstützung setzt. Mit traditionellen, ukrainischen Dessertspezialitäten wie dem Honigkuchen Mediwnyk und den Quarkbällchen Syrnyky greifen wir kulinarisch die diesjährige Ausrichtung des Bundespresseballs auf.“

Unter der Leitung des erfahrenen Executive Chefs Stephan Eberhard sind zudem rund 90 weitere Köche während der exklusiven Abendveranstaltung im Einsatz und kreieren für das gesetzte Dinner mit 300 geladenen Gästen während der Benefiz-Gala ein frühlingshaftes 3-Gänge-Menü mit überwiegend regionalen Produkten.

Die Flaniergäste werden auf eine kulinarische Reise mitgenommen. Unter dem Motto “Horizonte” haben es sich die Küchenteams zur Aufgabe gemacht, einen Perspektivwechsel im Food-Konzept umzusetzen und an 18 Food-Ständen kulinarische Trends aufzuzeigen.

###



Hotel Adlon
Kempinski

BERLIN

Über Hotel Adlon Kempinski Berlin:

Mitten im Herzen Berlins, direkt am Brandenburger Tor steht das berühmte Hotel Adlon Kempinski Berlin. Die einzigartige Lage, die legendäre Geschichte, die exklusive Ausstattung und der vollendete Service machen das Hotel Adlon Kempinski zum Mittelpunkt für private Reisen, sowie Veranstaltungen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Art. 304 luxuriöse Zimmer, 78 stilvolle Suiten, drei Restaurants und ein prachtvoller Spa-, sowie Wellnessbereich heißen einen internationalen Gästekreis willkommen.
www.hotel-adlon.de

Über Kempinski Hotels:

Gegründet 1897 ist Kempinski Hotels die älteste Luxushotelgruppe Europas. Das Traditionsunternehmen bietet seinen Gästen weltweit erstklassige Gastfreundschaft und persönlichen Service, ergänzt durch die Exklusivität und Individualität der jeweiligen Hotels. Kempinski betreibt 80 Fünf-Sterne-Hotels und Residenzen in 34 Ländern und entwickelt derzeit mehr als 25 prestigeträchtige Projekte weltweit. Jedes einzelne Hotel spiegelt die Stärke und den Erfolg der Marke Kempinski wider, ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren; jedes erfüllt den Qualitätsanspruch, den Gäste erwarten und wahrt gleichzeitig die kulturellen Eigenheiten der Destination. Darüber hinaus ist Kempinski Gründungsmitglied der Global Hotel Alliance (GHA), des weltweit größten Netzwerks unabhängiger Hotelmarken.
www.kempinski.com · www.ghadiscovery.com

Für weitere Presseinformationen:

Sabina Held • Director of Public Relations
Hotel Adlon Kempinski Berlin
Unter den Linden 77 • 10117 Berlin • Deutschland
Tel +49 30 2261 1703 • Fax +49 30 2261 1061
Sabina.Held@kempinski.com

APA Brands Events Solutions
GmbH & Co.KG

Hofgründchen 63
56564 Neuwied

Vivien Greinert
Project Manager Marketing
+49 2631-389 1304
greinert@apa.de
www.apa.de

14. April 2022

Bundespresseball Pressemitteilung

Sicher mit dem TÜV-zertifizierten Hygienekonzept von APA den Ballabend genießen

Seit 2015 ist die APA Brands Events Solutions Partner für den Bundespresseball im Hotel Adlon Kempinski. Der 69. Bundespresseball, welcher am 29.04.2022 in Berlin stattfindet, steht wie kein anderes Event für die freiheitliche Demokratie, in der wir leben.

Als Silberpartner ist es unsere Aufgabe, den diesjährigen Bundespresseball mit einem TÜV-zertifizierten Hygienekonzept unter höchsten Sicherheitsstandards stattfinden zu lassen. Trotz der momentan aufgehobenen Maßnahmen liegt es in der Verantwortung des von der Bundespressekonferenz organisierten Bundespresseballs und der APA Brands Events Solutions, eine sichere Veranstaltung für alle Gäste zu bieten. Daher wird der Ball als 2G-Plus Event mit einem von APA individuell auf den Ballabend abgestimmtem Hygienekonzept stattfinden.

Peter Adelfang, Founder & Managing Partner, freut sich auf einen besonderen Ballabend: „Das diesjährige Motto – Horizonte – spiegelt in allen Bereichen eine starke Botschaft wider. Als Unternehmen mit einer vierjhrzehntealten Firmenhistorie schätzen wir Werte, wie die im Grundgesetz verankerte Pressefreiheit. In der heutigen Zeit zeigt sich einmal mehr, wie bedeutsam die Pressefreiheit für eine aufgeklärte und unabhängige Gesellschaft ist. Mit der Bildergalerie unserer Wandbild-Marke FanFrame im Brandenburgzimmer sollen historische Momente einmal mehr an Ereignisse erinnern, in denen die große Verantwortung Europas für den Frieden deutlich wird.“

Die APA Brands Events Solutions ist bereits seit fast 40 Jahren einer der führenden Eventausstatter Europas mit einer besonderen Expertise für TV-relevante Großveranstaltungen. Neben den bedeutendsten Sportverbänden der Welt oder den relevanten internationalen Vermarktungsagenturen, zählen die Big Player aus Industrie und Wirtschaft zu den ausgesuchten Kunden von APA.

Kontakt:

Andreas Wallbillich
+49 (0) 7141 98-2972
andreas.wallbillich@mann-hummel.com

Sicher durchatmen

Was haben der Bundespresseball und Operationssäle gemeinsam? Die Luftqualität. Dank antiviraler Luftreiniger von MANN+HUMMEL.

Ludwigsburg/Berlin, 27. April 2022 – Die Gäste: hochkarätig. Der Veranstaltungsort: geschichtsträchtig. Die Luft: virenfrei. Wenn am 29. April die Parlaments- und Auslandskorrespondenten mit den Spitzen aus Politik, Medien, Wirtschaft und Kultur zusammentreffen, dann ist MANN+HUMMEL mittendrin: Über 30 antivirale Luftreiniger des Ludwigsburger Filtrationsspezialisten sorgen für virenfreie Luft in den Räumlichkeiten des Berliner Adlon Hotels.

„Wir freuen uns, mit unseren Technologien die sichere Durchführung der Veranstaltung zu unterstützen. Unsere Geräte sind wissenschaftlich und im Praxiseinsatz erfolgreich erprobt und ein wichtiger Bestandteil des Sicherheits- und Hygienekonzepts des Bundespresseballs“, so Jan-Eric Raschke, Director Public Affairs bei MANN+HUMMEL.

„Unser Ziel ist es, den 69. Bundespresseball für alle Gäste und das Personal so sicher wie möglich zu gestalten. Daher halten wir trotz aller Lockerungen an unserem Hygienekonzept fest und sind MANN+HUMMEL für die Unterstützung mit Luftreinigern in allen Räumen dankbar“, erklärt Mathis Feldhoff, Geschäftsführer der Bundespresseball GmbH und Vorsitzender der Bundespressekonferenz, die zu diesem Ball einlädt.

Mehr als 30 Luftfilter sorgen für virenfreie Luft

MANN+HUMMEL stellt für die Berliner Ballnacht über 30 Geräte der OurAir Serie (SQ 500, SQ 1750, SQ 2500) zur Verfügung. Diese reinigen die Luft fünf- bis sechsmal pro Stunde. Dank ihrer nach ISO 29463 und EN1822 zertifizierten HEPA H14 Filter sind sie in der Lage, mehr als 99,995 Prozent der Viren, Bakterien und Mikroorganismen aus der Umgebungsluft zu filtern. Die Aerosolkonzentration in den Räumen bleibt damit konstant niedrig.

Seit sechs Jahrzehnten sorgt das Ludwigsburger Familienunternehmen erfolgreich für saubere Luft in Reinräumen und Operationssälen. „Dieses wertvolle Wissen konnten wir in die Entwicklung unserer mobilen Luftfilter einbringen“, so Raschke.

Doch Wirksamkeit ist nicht alles: geringe Geräuschentwicklung, leichte Handhabung, flexible Einsatzmöglichkeiten und überschaubare Energiekosten machen die Luftreiniger darüber hinaus interessant.

Das Beste: Auch in einer Zeit nach Corona verfehlen die Filter ihren Zweck nicht. Grippeviren oder Pollen haben bei ihnen ebenfalls keine Chance. So können auch Allergiker dank Luftfiltern im Raum sicher aufatmen!

###

Über MANN+HUMMEL

MANN+HUMMEL ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Filtrationstechnologie. Die Gruppe mit Hauptsitz in Ludwigsburg entwickelt unter den beiden Geschäftsfeldern Transportation und Life Sciences & Environment intelligente Lösungen, die eine sauberere Mobilität, saubere Luft und sauberes Wasser ermöglichen. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zu einer sauberen Erde und der nachhaltigen Nutzung begrenzter Ressourcen. Im Jahr 2020 erwirtschafteten über 21.000 Mitarbeiter an mehr als 80 Standorten einen Umsatz von 3,8 Mrd. EUR.

Zu den Lösungen gehören Filtermedien und Simulationstechnologien, Flüssigkeitsfilter, Luftfilter- und Ansaugsysteme für unterschiedliche Mobilitäts- und Industrieanwendungen sowie Membrantechnologien für die kommunale und industrielle Wasser- und Abwasserbehandlung und den Einsatz in sensiblen Prozessanwendungen wie der Lebensmittelherstellung oder Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das 1941 gegründete Familienunternehmen Luft- und Molekularfiltrationstechnologien für die Gebäudefiltration sowie für industrielle Anwendungen und Reinräume an. Stationäre und mobile Luftreiniger für Innenräume, halboffene Umgebungen und Außenbereiche runden den holistischen Lösungsansatz für sauberere Luft ab. Sie filtern je nach Anwendungsbereich Viren, freie Allergene, Bakterien oder Feinstaub und Stickoxide aus der Umgebungsluft.

Weitere Informationen zu MANN+HUMMEL finden Sie unter <https://www.mann-hummel.com/>



PRESSEMITTEILUNG 1/2021

Preis der Bundespressekonferenz 2021 für das Berliner Büro der Augsburger Allgemeinen Zeitung

Die Bundespressekonferenz zeichnet 2021 das Berliner Büro der Augsburger Allgemeinen aus, das von Stefan Lange, Christian Grimm und Bernhard Junginger vertreten wird. Damit soll zum einen das Engagement der Regionalzeitung für die Aufrechterhaltung eigener Parlamentsberichterstattung gewürdigt werden. Zum anderen zeichnet der Verein der Parlamentskorrespondenten und -korrespondentinnen den Einsatz der Kollegen im Hauptstadtbüro für die Bundespressekonferenz aus. Sie berichten professionell und regelmäßig über den deutschen Parlamentsbetrieb aus Berlin, auch aus dem Saal mit der berühmten blauen Wand.

Mathis Feldhoff, der Vorsitzende der Bundespressekonferenz, betont: „Stefan Lange, Christian Grimm und Bernhard Junginger erhalten diesen Preis stellvertretend für viele engagierte Kolleginnen und Kollegen der Regional- und Lokalzeitungen. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie die Bundespressekonferenz tragen und leben.“

Für Redaktionsleiter Stefan Lange ist die Bundespressekonferenz nicht nur ein Verein. Sie ermöglicht nach seiner Ansicht konkrete Recherche und sehr direkte Fragen an die Bundesregierung: „Es ist oft zeitsparend, in der Bundespressekonferenz nachzufragen. Und es gibt Antworten ‚unter Eins‘ - was bei direkten Nachfragen in den Ministerien manchmal nicht der Fall ist.“

Die Preisverleihung soll traditionell auf dem Bundespresseball stattfinden. Pandemiebedingt ist der 69. Ball 2021 derzeit für den 21. Januar 2022 geplant. Gefeiert werden soll wieder im Hotel Adlon Kempinski am Pariser Platz in Berlin.

Die Auszeichnung wird seit 2014 vergeben und soll herausragende Leistungen im Sinne gelebter Pressefreiheit ehren. Der Preis geht in diesem Jahr erstmals an eine Parlamentsredaktion. Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger: Gernot Heller (2014/Reuters), Christoph Reuter (2015/Der Spiegel), Rolf-Dieter Krause (2016/WDR), Kristina Dunz (2017/dpa/Rheinische Post), Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer (2018/Phoenix), Jacek Lepiarz (2019/freier Journalist, Polen), Korinna Hennig und Katharina Mahrenholtz (2020/NDR).

Berlin, 31. August 2021

Über die Bundespressekonferenz & den Bundespresseball

Die Bundespressekonferenz (BPK) ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin. Die BPK finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen unter www.bundespressekonferenz.de.

Als Geburtsstunde des Bundespresseballs gilt das erste „Presse- und Funkfest“, das am 2. Februar 1951 von einigen hundert Gästen in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn begangen wurde. Seitdem lädt die BPK einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um diejenigen zu treffen, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird nun schon seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin. Weitere Informationen unter www.bundespresseball.de.

Pressekontakt

Tina Roye | Bundespresseball GmbH | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin
T 030 22 60 96-21 | F 030 22 60 96-29 | roye@bundespresseball.de

Geschäftsführung: Mathis Feldhoff | Tim Szent-Iványi
Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.